

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachkraft für Fahrbetrieb
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunden über Tarife des ÖPNV beraten</li> <li>• bei der Planung und Steuerung des Personaleinsatzes mitgewirkt</li> <li>• die Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen veranlasst</li> <li>• bei der Planung und Steuerung des Mitteleinsatzes mitgewirkt</li> <li>• bei Unfällen die notwendigen Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst</li> <li>• Auskünfte über Gemeinschaftsangebote mit anderen Verkehrsdienstleistern erteilt</li> <li>• die Qualität von Leistungen geprüft</li> <li>• Maßnahmen der Pressearbeit durchgeführt, z.B. Presseinformationen versendet</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Busse im Netz des Unternehmens führt und dabei auf Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit achtet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BPK: Persönlichkeitsstörungen FZS: Kontrollgerät WBO: Präsentationsformen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kalkulationen durchgeführt</li> <li>• Abrechnungen durchgeführt</li> <li>• Tätigkeiten im technischen Service übernommen</li> <li>• die Qualität von Leistungen geprüft</li> <li>• Auskünfte über Gemeinschaftsangebote mit anderen Verkehrsdienstleistern erteilt</li> <li>• Kunden über Verbindungen des ÖPNV beraten</li> <li>• Kundenbedürfnisse ermittelt</li> <li>• in Gefahrensituationen die notwendigen Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Straßenbahnen im Netz des Unternehmens führt und dabei auf Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit achtet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BPK: Standardsoftware anwenden FZS: Notlöseeinrichtungen WBO: Genehmigungen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Gefahrensituationen die notwendigen Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst</li> <li>• Maßnahmen der Pressearbeit durchgeführt, z.B. Presseinformationen versendet</li> <li>• Fahrer/innen per Funk betreut und bei Problemen für Abhilfe gesorgt</li> <li>• Verkehrsmittel auf Betriebssicherheit geprüft</li> <li>• Kunden über Verbindungen des ÖPNV beraten</li> <li>• Tätigkeiten in der Disposition übernommen</li> <li>• bei Aufgaben im Marketing mitgewirkt</li> <li>• Fahrwege der Fahrzeuge des Verkehrsnetzes auf dem Bildschirm mitverfolgt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man U-Bahnen im Netz des Unternehmens führt und dabei auf Sicherheit, Kundenfreundlichkeit, Umweltbelange und Wirtschaftlichkeit achtet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BPK: Fremdsprachige Standardformulierungen FZS: Betriebsanleitungen WBO: Kunde	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Gefahrensituationen die notwendigen Maßnahmen ergriffen bzw. veranlasst</li> <li>• Kalkulationen durchgeführt</li> <li>• Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt</li> <li>• bei Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit mitgewirkt</li> <li>• Tätigkeiten im technischen Service übernommen</li> <li>• Maßnahmen der Pressearbeit durchgeführt, z.B. Presseinformationen versendet</li> <li>• Kunden über Zusatzangebote des ÖPNV beraten</li> <li>• Kundenbedürfnisse ermittelt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, was in Gefahrensituationen zu tun ist.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BPK: Persönlichkeit FZS: Kontrollgerät WBO: Tarifzonenplan	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in